

Werte des Hasses und der Erbitterung gegen die Republik muß uns Alles dienen, der Kampf durch das Wort und mit der Feder, die Verbreitung für einen Tag, die Verbindung sogar mit der extraparlamentarischen Partei...

England. Der Unterstaatssekretär im Departement der Kolonien, Ashley, erklärte im Unterhause auf eine Anfrage Beach's, das deutsche Protektorat über Angola-Bequena erstrecke sich von Angola-Bequena bis zum 18. Grad südlicher Breite...

Rußland. Von der Berichtskommission zu Charkow ist die Erhebung der Anlage gegen die Teilnehmer an den bei dem Zollamt in Taganrog vorgekommenen Mißbräuchen beschloffen...

Schweden-Norwegen. Die vor einiger Zeit aufgetauchte Nachricht von der Ernennung des schwedischen Kronprinzen Oskar zum norwegischen Vikarönig scheint sich, dem „S. T.“ zufolge, bestätigen zu sollen...

Amerika. Der nordamerikanische Kongreß ist am 1. Dezember mit einer Wochensitzung des Präsidenten eröffnet worden, die durch einen Punkt auch für Deutschland von größerem Interesse ist...

Wpale.

Chemnitz, 3. Dezember 1884.

K. Die Abrucharbeiten der Nikolaikirche schreiten rüstig vorwärts. Schon hat die Abtragung des Thurmes begonnen und das alte ehrwürdige Bauwerk steht nun da, einer Ruine gleich...

Wie und der Vorstand des Vereins für Chemnitzer Weisheit mittelst, beabsichtigt derselbe eine Sammlung von Liedern, wie solche bei Festen hiesiger Vereine oder sonstigen festlichen Gelegenheiten gesungen werden, anzulegen...

Zu den ältesten und mit großem Segen wirkenden Wohlthätigkeitsvereinen unserer Stadt gehört der Frauenverein zu Chemnitz. Jedes Jahr hat der Verein, der sein Augenmerk hauptsächlich auf in unerschütterlicher Rothlage sich befindende Frauen, Wöchnerinnen und Wittwen richtet...

1. Ortsverein deutscher Kaufleute. Im Saale des deutschen Krug hielt gestern Abend der Ortsverein deutscher Kaufleute einen so zahlreich besuchten Vortragabend, daß leider nicht für alle der Erschienenen genügender Raum vorhanden war...

daß der Arbeitslohn durch die Preis steigenden Bedürfniss: auch in steter Zunahme sich befinden müsse, hätten dem Gesetzgeber veranlaßt den Zwang des Beitritts zu Krankenkassen für in § 1 des Krankenversicherungsgesetzes vom 13. Juni 1883 bezeichneten Personen herbeizuführen...

Das am Montag Abend in „Stadt London“ abgehaltene und sehr zahlreich besuchte 18. Sitzungsfest des Militärvereins „1868er“ wurde durch Herrn Vorsteher Weiß mit herzlichem Willkommen an Gäste und Kameraden eröffnet...

Heute früh 7 Uhr wurde in einem Hausgrundstück an der Annabergerstraße ein Dielenbrand wahrgenommen. Der Brand, welcher bald gelöscht wurde, hatte den Einsturz des Ofens zur Folge...

Western Mittag wurde in dem Neubau der Reichsbank an der Kronenstraße die Zimmermanns-Frau Müller, welche ihrem daselbst arbeitenden Stiefsohne das Mittagessen gebracht hatte, von einem herabstürzenden Kreuzholz so unglücklich auf den Kopf getroffen...

Ein an der Hartmannstraße wohnhafter Bäcker machte vorgestern Nachmittag die Wahrnehmung, daß ihm aus seiner Haustür ein Sack mit Weizenmehl gestohlen worden war. Kurz vorher waren zwei Spelbentenräuber dagewesen und hatten eine Anzahl Bände mit Mehl bei ihm abgeladen...

F. Infolge des beginnenden Thaumeters hat sich auf den Straßen eine Kälte gebildet, die für alle Fuhrwerke verletzend wirkt. Auf der glatten Schneedecke glitt auch heute Vormittag ein von einem Schlitten gespanntes Pferd aus und konnte daselbst nur mit großer Mühe wieder auf die Beine gebracht werden...

Ein echtes Münchner Kind hatte hier vor einiger Zeit in einer hiesigen Maschinenfabrik eine bevorzugte Stellung abgetrotzt. Nach des Tages Laß und Wähen ging er mit einigen im Geschäft angestellten Herren seiner Branche nun für gewöhnlich in ein beliebiges Restaurant und ludigte, nach Münchner Weise, dem Wotte Gumbirinus. Die Kollegen konnten es ihm freilich darin nicht gleichthun...

Dieser Tage erhielt ein sich hier aufhaltender Kaufmann von seinem in Breslau domicilirenden Bruder die briefliche Nachricht, sein etwas entfernter Ackerwandler habe einen „Piepmatz“ bekommen. Hochertrud schrieb er dem Bruder gleich zurück, es erlaube ihm mit Stolz, daß doch einer seiner Verwandten auch einmal einen Orden erhalten habe...

Die Ehefrau eines an der oberen Hainstraße wohnhaften Webers beschäftigte sich gestern Nachmittag höchst angelegentlich damit ihren schreienden Kleinen zu beruhigen. Der kleine Keul war aus irgend einem Grunde ärgerlich geworden und da nun einem „angehenden Menschen“ in dem dritten Alter von 2 1/2 Jahren nur wenig Mittel zu Gebote stehen, seinem Brüll in entsprechender Weise Luft zu machen...

warf und höchst lebhaft mit Armen und Beinen trampelte, wobei er natürlich in der bisherigen Tonart weiterbrüllte. Ein Stück reichlich mit Butter gestrichenes Brodes konnte den Jörn des Weibchens nicht befriedigen, daselbst wurde fortgeworfen und ein großes Stück Zucker hatte sich seiner besseren Aufnahme zu erfreuen...

Meine Taschenuhr, die ich erst voriges Jahr gekauft, steht nun schon volle acht Tage stille, sagte mirlich ein Freund zum andern. Das ist immer so mit den Uhren, bemerkte der Angeredete, eine Weile gehen sie gut und wenn man sich gerade einmal nach der Zeit richten muß, stehen sie still...

Es wehren sich in neuerer Zeit wieder recht sehr die Fälle, schreibt das „Dresdn. Tgbl.“, daß von den Eisenbahnstationen beim Requiriren Passagiere ohne Billets angetroffen werden. Man sorglos begiebt sich so mancher Reisende erst in den letzten Minuten nach dem Bahnhofe und findet dann keine Zeit mehr, ein Billet zu lösen...

Bei der Abstimmung im Reichstage über den Diätenantrag haben die sächsischen Abgeordneten ihre Stimme in folgender Weise abgegeben: Es stimmten für die Bewilligung von Diäten die Herren Auer, Babbeberg, Eychold, Fährmann, Geiser, Kayser, Stolle, Bieder, dagegen die Herren Ackermann, von Carlowitz, Ebert, Dr. Frege, Dr. Hartmann, Gehlert, Klemm, Merbach, Penzig, Reich, Dr. Tröndlin. Die Abg. Gänther, Hartwig, Hoffmann, Dr. Braun waren theils keurtand, theils entzuktigt und in der Sitzung nicht anwesend...

Von dem Bunde befehlt, daß auch in Sachsen die gebildeten und die besser situirten Klassen sich der Förderung und Unterstützung der patriotischen Bestrebungen der Militärvereine mehr unterziehen möchten, als es jetzt thatsächlich der Fall ist, macht die „Leitz. Ztg.“ auf einen dieses Thema behandelnden Artikel in Nr. 46 der Zeitschrift „Kamerad“ vom Jahre 1881 aufmerksam...

In Seyda bei Frauenstein fand man am 28. November vor der Handhär der Försterverwaltung einen Handwerksburschen erstoren auf. Aus dem Boglande schreibt uns ein Abonnent: Trophdem alle Sonntage in einem Dorfe bei O. . . . Tanzvergnügen abgehalten wird, können sich die dortigen Burschen doch nicht genug amüsiren. Vergangenen Sonntag machte sich auch eine Anzahl solcher Tanzlustigen auf, um die Kirme in E. . . . mitzumachen...

Der „Germania“ meldet man aus Biegnitz untern 1. Dezember: Die Gutsbesitzerin Ernestine Fischer begab gestern im Eisenbahnlocope ihren ehemaligen Geliebten, Gutsbesitzer Gottschling (Gottberg), der sich mit einer Andreea verlobt

Bermischtes.

Der „Germania“ meldet man aus Biegnitz untern 1. Dezember: Die Gutsbesitzerin Ernestine Fischer begab gestern im Eisenbahnlocope ihren ehemaligen Geliebten, Gutsbesitzer Gottschling (Gottberg), der sich mit einer Andreea verlobt